

Gerhard Funk

Dipl.-Ing.

Mitglied des SCOPAR-Beraterremiums

KOMPETENZEN

Beratungsschwerpunkte	IT-Sicherheit und Datenschutz, Projektmanagement, IT-Service-management (ITIL), Netzwerk- und Systemmanagement
Methoden	Projektmanagement (zertifizierter Projektorganisator – Institut IPMI der Uni Bremen) IT Service Management (ITSM) gemäß ITIL (ITIL Foundation Zertifikat) Netzwerkmanagement und Systemmanagement Konzeption, Realisierung und Prüfung im Bereich IT-Sicherheit und Datenschutz Moderation, Präsentation, Schulung, Konfliktmanagement
IT-Sicherheit und Datenschutz	IT-Grundschriftbuch des BSI (inkl. Version 2005) IT-Sicherheitsmanagement gemäß ITIL / BS7799 / ISO 27001 IT-Notfallmanagement interne IT-Security-Audits Vorbereitung auf das Audit zum ISO 27001 Zertifikat auf Basis IT-Grundschriftbuch Vollständige Sicherheitskonzepte auch für hohe Schutzbedarfe einschließlich Datenschutz Vulnerability Scanner, Virenschanner, Verschlüsselung, digitale Signaturen, Public Key Infrastrukturen (PKI), Datensicherung (SW + HW), Firewalls, Webblocker, SPAM-Filter, VPN mit IPSec Bundesdatenschutzgesetz, Signaturgesetz (SigG), Signaturverordnung (SigV), Mediendienstestaatsvertrag (MdStV), Telekommunikations-Datenschutzgesetz (TDDSG) und andere einschlägige Gesetze für IT-Sicherheit und Datenschutz.
IT-Infrastruktur	Betriebssysteme: Clients: MS Windows 9x / 2000 / XP; Server: MS Windows NT / 2000 / 2003; Datenbanken: MS SQL Server, Oracle; Datenkommunikation: Internet, Intranet, MS Exchange 5.5 / 2000 / 2003, Lotus Notes, MS Outlook, CTI, Telefonanlagen, Voice over IP, Videokonferenzen, VPN über Internet, GPRS, WLAN, UMTS Firewalls, Server, Router, Switche, heterogene LAN und WAN, Frame Relay, VPN, IPSec; Netzwerke: Alle gängigen Technologien für LAN, WLAN, WAN und Internet

ERFAHRUNGEN (AUSZUG)

Versicherung - Vorbereitung auf das Audit zum IT-Grundschutz-Zertifikat

Vorbereitung der Audit-Prüfung des IT-Grundschutz-Zertifikat des BSI. Zusammenstellen der erforderlichen Informationen und Dokumente und Organisation der vorbereitenden Maßnahmen, die Formulierung und Dokumentation von Richtlinien, Arbeitsanweisungen und Prozessen als zentrale Bestandteile der IT-Sicherheitskonzepte

Erstellung neuer IT-Sicherheitskonzepte und Aktualisierung und Ergänzung existierende IT-Sicherheitskonzepte für hohen Schutzbedarf im Rahmen des implementierten IT-Sicherheitsmanagements. Ziel war es die Konzepte aller Teilbereiche zu konsolidieren um deren Prüfbarkeit nach Vollständigkeit, Nachvollziehbarkeit und Plausibilität weiter zu verbessern.

Fokus war eine komplexe vollständige IT-Infrastruktur für über 2000 Endanwender mit allen branchenüblichen Anwendungen einer Lebens- und Sachversicherung. Die IT-Leistungserbringung ist als IT-Servicemanagement gemäß ITIL organisiert.

Maschinenbau

Beratung, Projektmanagement und Coaching in den Bereichen Netzwerk- und Servermanagement sowie IT-Sicherheit für eine IT-Abteilung eines mittelständischen Maschinenbauunternehmens. Einzelaufgaben: Konzepterstellung, Planung von Erweiterungen und Optimierungen im Bereich Netzwerke und Server sowie Projektmanagement bei der Realisierung etc.

Krankenkasse

Planung, Installation und Konfiguration einer SPAM-Firewall (Borderware MXTREME) in der DMZ sowie Einweisung eines Administrators, Dokumentation und die Prüfung der Wirksamkeit.

Krankenkasse

Optimierung und Qualitätssicherung des unternehmensweiten Netzwerkes (WAN) mit über 200 angebundenen Geschäftsstellen im gesamten Bundesgebiet. Zu den Einzelaufgaben gehörten Konzeptionen, regelmäßige Abstimmungsgespräche zur Qualitätssicherung mit dem Unterauftragnehmer, Auftragsvergaben, Umsetzungsüberwachung und -steuerung, die Sicherstellung optimaler Verfügbarkeit durch Qualitätskontrollen, Störungsmanagement, IT-Sicherheitsmanagement, konzeptionelle und beratende Mitarbeit bei der Planung zur unternehmensweiten Einführung von Windows 2000 Professional und Windows 2000 Server. Die Netzwerkumgebung bestand aus dem WAN mit Frame-Relay, Token-Ring LAN, Cisco Router, verschiedene Netzwerkmanagement-Software, TCP/IP, DHCP, DNS, Novell- und Windows NT/2000-Server, Windows 95- und 2000-Clients sowie dem IBM Host mit SNA.

Dienstleistungsrechenzentrum

Ist-Aufnahme und Dokumentation einer komplexen Anwendungs- und Netzwerkinfrastruktur einschließlich der realisierten Sicherheitsmaßnahmen. Das erreichte Ziel war die Erstellung einer überprüfbar dokumentierten Basis für die Entwicklung weiterführender qualitätssichernder Maßnahmen für den Kunden. Es handelte sich um eine komplexe Applikationsplattform (Applikationsserver, Datenbankserver, Webserver, Internet, Intranet, Firewalls, Router) mit sehr hoher Verfügbarkeit.

Unternehmensberatung

Erstellung der Spezifikation und der ersten Version des Datenschutz und IT-Sicherheitskonzepts für eine komplexe Anwendung mit sehr hohen Sicherheitsanforderungen. Es handelte sich um die innerhalb des Projektes MEDIA@Komm im Lande Bremen geplante und später realisierte Internet-Plattform. Erstellung eines vollständigen Konzepts nach den Empfehlungen des IT-Grundschutzhandbuches mit den Bestandteilen

1. Sicherheitspolitik - grundsätzliche Vorgaben
2. Datenschutzkonzept - Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Belange
3. IT-Sicherheitskonzept - Berücksichtigung technischer Belange
4. Betriebskonzept - Berücksichtigung organisatorischer Belange
5. Schulungskonzept - Regelung der Sicherheits-Weiterbildung der Mitarbeiter
6. Anlagen mit über 600 individuellen Einzelmaßnahmen

Das Konzept dient als Grundlage für zukünftige Audits und auch zur Fortschrittskontrolle bei der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen verwendbar ist.

Industrie

Projektmanagement und Audit des Jahr-2000-Projekts bei einem Nahrungsmittelhersteller. Zu den Tätigkeiten gehörten konzeptionelle und beratende Tätigkeiten aus dem Qualitätsmanagement, Prüfungen und Zertifizierungen.

Erstellung des IT-Notfallkonzepts für das gesamte Unternehmen.

Industrie (Schiffbau, Maschinenbau)

Erstellung und Umsetzung von Netzwerkkonzepten und Betrieb in heterogener Umgebung. Dazu gehörte die Administration von Netzwerken unterschiedlichster Größenordnungen (3 bis 700 Anwender) an mehreren Standorten. Die Planung, Steuerung und Durchführung von Maßnahmen im Bereich IT-Sicherheit und Datenschutz, Strategieentwicklung, Projektmanagement, Systemintegration und Anwenderschulung. Projektumgebung: LAN (Ethernet), WAN (Router, Brouter), verschiedene Netzwerkbetriebssysteme (Novell Netware, 3COM 3+Share, 3COM 3+Open, Microsoft LanManager, Windows NT), IBM AS/400, verschiedene Digital VAX-Systeme, Netzwerkmanagementanwendungen, Email-Server und SQL-Server (Microsoft, Gupta, Oracle)